

und Muth“. Das Bildnis des seligen Kirchenfürsten sowie eine kurze Lebens-
skizze desselben sind dem sehr lesenswerten Büchlein beigegeben.

Schärding.

Joachim Scheiber, Beneficiat.

- 23) **Blätter für Kanzelberedsamkeit**, redigiert von Anton
Steiner. Wien. 1894. Verlag von H. Kirsch. Jährlich zehn Hefte.
Preis fl. 3.60 = M. 7.20.

Mit Freuden begrüßen wir die Publication des fünfzehnten Bandes der
unter vorliegendem Namen jährlich erscheinenden Erzeugnisse der modernen öster-
reichischen Predigtliteratur. Schon ein Blick auf die hervorragenden Persönlich-
keiten, von deren wohlwollender Mitwirkung das Titelblatt Kunde gibt, dürfte
hinreichende Garantie bieten für den Wert dieser Blätter, welche sich seit Jahren
in den Händen so zahlreicher Mitglieder des katholischen Clerus behauptet und
deren anerkennendste Billigung gefunden haben. In der That ist der dieselben
durchziehende Geist nach wie vor ein lebensfrischer und eifervoller, durchaus ge-
eignet, das christliche Glaubens- und Tugendleben in weiten Kreisen zu fördern
und zu kräftigen. Die Hauptfragen der Gegenwart, auf dogmatischem wie auf
jedem anderen die christliche Kanzel berührenden Gebiete, finden der Reihe nach
im engsten Anschlusse an die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres, eine unseren
Zeitverhältnissen völlig entsprechende Behandlung. Wie wichtig ist es zumal in
unseren Tagen, den Zuhörern stets aufs neue Wahrheiten vor die Seele zurück-
zurufen, wie sie z. B. in verschiedenen Adventspredigten des neuen Jahrganges
zum Ausdruck gebracht werden unter den Aufschriften: Der Ruf ins Dasein
— Der Ruf des Herrn im Leben — Der Ruf ins Jenseits! Zu
einer reichen Fülle wohlgeordneter Gedanken gesellt sich als weiteres empfehlendes
Moment eine sprachliche Gewandung, welche einerseits der Würde der Kanzel
entspricht, anderseits dem Fassungsvermögen der Zuhörer vollkommen Rechnung
trägt. Möge es daher diesen Blättern vergönnt sein, auch wieder im kommenden
Jahre manches berechte Wort weithin in die christkatholische Welt hinauszutragen.

In würdigem Anschlusse an die oben besprochenen Blätter bietet sich auf
dem Gebiete kirchlicher Beredsamkeit noch eine andere Schrift dar unter dem Titel:

- 24) **Chrysológus**. Eine Monatschrift für katholische Kanzel-
beredsamkeit, herausgegeben von Dr. Verlage, Dompropst in Köln.
Verlag von Schöningh. Paderborn. Preis M. 5.70 = fl. 3.53.

Der Umstand, daß diese Schrift gegenwärtig bereits in ihrem XXXIV. Jahr-
gange erscheint, legt offenes Zeugnis ab von der hohen unveränderten Achtung,
welche derselben, nach Ablauf so vieler Jahre seit ihrem ersten Erscheinen, noch
immer gezollt wird. Was die in derselben veröffentlichten Predigten betrifft, so
entsprechen dieselben, nach Wahl und Behandlung der verschiedenen Stoffe, durch-
aus den an den katholischen Prediger gestellten Anforderungen. Eine Reihe von
passend eingeflochtenen Casualpredigten kann dem Clerus nur herzlich willkommen
sein. Ebenso dürfte die Zugabe: „Abhandlungen und Aufsätze aus dem
Gebiete der Homiletik und Katechetik“ nicht wenig dazu beitragen, den
Wert dieser vortrefflichen Monatschriften in den Augen vieler noch zu erhöhen.
Möge daher auch bei ihr noch mancher neue Jahrgang denselben weiterverbreiten
und wohlverdienter Achtung wie bisher sich erfreuen!

Lüttich (Belgien).

B. M. Winfler S. J.

- 25) **Die christliche Erziehung** oder Pflichten der Eltern von
Wilhelm Becker, Priester der Gesellschaft Jesu. Mit Approbation des
hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. V und 282 Seiten. Bei
Herder in Freiburg. Preis M. 2. — = fl. 1.24.

Das genannte Buch ist nicht, wie man aus dem Titel vermuthen
könnte, eine theoretische Erziehungslehre, sondern ein homiletisches Werk,